
Bieler Tagblatt, 26.8.2003

Filmpodium: das Regionale Gedächtnis Die bewegten Blicke in die Vergangenheit

Zum «Spuren»-Thema von «musées.03» präsentierte das Filmpodium Ausschnitte aus dem kulturhistorischen Film-Fundus des von der Firma Gassmann aufgebauten «Regionalen Gedächtnisses».

azw. Wer dachte, dass Sonntagabend um halb zehn ein problematischer Termin sei für eine kulturhistorische Veranstaltung, sah sich vorgestern auf der Dachterrasse des Filmpodiums im Centre PasquArt eines besseren belehrt. Dicht gedrängt lauschte das Publikum den Erläuterungen von Filmarchivar Peter Fasnacht und ergötzte sich an der Erinnerungskraft der bewegten Bilder aus der Vergangenheit der Region.

Repräsentativ

Eigentlich kann man sich im Internet schon längere Zeit in das von der Firma Gassmann aus Anlass ihres 150-Jahr-Jubiläums (2000) aufgebaute «Regionale Gedächtnis» einlicken. Und da nicht nur bisher unveröffentlichte, stehende Zeit-Bilder und -Dokumente einsehen, sondern auch Filmsequenzen. Doch Filme übers Netz betrachten ist für viele Surfer zu aufwendig und das Bild überdies zu klein. So haben wohl viele das von Peter Fasnacht um anekdotische und zeithistorische Momente ergänzte Filmbouquet zum ersten Mal und überdies in repräsentativem Grossformat gesehen.

Zum Beispiel das legendäre Luftschiff LZ 127 Graf Zeppelin, das anno 1930 über den Bielersee flog. Der Lokomotivführer und Filmfreak Albert Schindler hat diesen und viele andere Bieler Momente festgehalten. Und dank dem Regionalen Gedächtnis ist dieses und viele weitere, äusserst fragile Filmdokumente nun für die Zukunft erhalten.

Viele Lacher erzeugte der Werbe-Stummfilm der Bieler Firma Schnyder, die anno 1928/29 das «automatisch wirkende Waschmehl» «Bienna» mit einer geradezu dramatischen Hausfrauen-Geschichte anpries. Erstaunlich, dass auch die Seeländer Gemüseproduzenten schon vor Jahrzehnten das Medium Film als Werbeträger nutzten.

Was Peter Fasnacht eigentlich gerne Hans Stöckli gesagt hätte: Der Hangar des legendären Flughafens im Bözingen Feld war einst ein Pavillon der Landi von 1939. Vielleicht verschweigt man es aber auch besser, denn Biels ebenso legendärer Stadtpräsident Guido Müller habe, so der Referent, mit Fluggeschäften einst ziemlich viel Bieler Steuergelder in den Sand gesetzt.

Der kleine Film, der zeigt, wie der Direktor der Uhrenfirma Bulova einst in Biel das Flugzeug bestieg, liess am Sonntagabend die Fülle von Geschichten dahinter indes nur ahnen.

Die Filmdatenbank - eine Kostbarkeit für die Geschichte der Region - enthält nicht nur Filme aus der Pionierzeit, sondern auch neuere Dokumente von historischer Bedeutung. So etwa den einmaligen Videofilm des Brandes der Bürener Brücke von 1989 oder einen Film der «Seegfrörni» von Alexander Weber aus dem Jahr 1962.

Wer weiss, ob es das in Zukunft überhaupt noch geben wird? Anlass für den Film-Abend war aber auch die bevorstehende Lancierung der CD-Rom zum Regionalen Gedächtnis. Wer nicht in dem vor drei Jahren erschienenen Buch «Zeitgeschichte - Geschichten in der Zeitung» blättern will (was immer noch ein Vergnügen ist), nicht online von Bild zu Bild hüpfen mag, hat demnächst die Möglichkeit, über CD-Rom eine multimediale Reise durch die Region Biel, Seeland und Berner Jura (deutsch oder französisch nach Wahl) zu unternehmen.

CD mit Bildqualitäten

Die von Mirza Grossniklaus präsentierte Demoversion liess am Sonntagabend ahnen, dass die Weiterarbeit seit 2000 Wesentliches hinzugefügt hat, und die CD-Rom Bildqualitäten hat, die das Internet nicht bieten kann; insbesondere auch, was die Filmdatenbank anbetrifft. Stimmung erzeugt überdies Klaviermusik in Übereinstimmung mit der gewählten Zeitepoche.

Die von der Firma Gassmann realisierte und produzierte CD-Rom kann direkt beim Verlag (W. Gassmann AG, Regionales Gedächtnis, Postfach 2501 Biel, Tel. 032/ 321 98 98) oder über Internet zum Preis von Fr. 35.- (für BT-Abonnenten Fr. 29.-) bestellt werden. Den Link zur online-Datenbank findet man auf der Homepage des Bieler Tagblatts: